

Die Legende von Wilhelm Tell

Der <u>Feudalherr</u> Gessler steckt einen Hut auf eine <u>Stange</u> und sagt den Schweizern, sie müssen den Hut grüßen. Wilhelm Tell, ein guter <u>Armbrustschütze</u> , grüßt den Hut nie. Gessler <u>befiehlt</u> ihm, einen Apfel vom Kopf seines Sohnes zu schießen. Sonst müsse sein Kind sterben. Tell hat zwei <u>Pfeile</u> . Er trifft den Apfel. Er sagt, der zweite Pfeil wäre für Gessler gewesen, wenn er seinen Sohn getroffen hätte. Gessler will <u>deswegen</u> Tell ins Gefängnis bringen. Tell wird in einem Boot zum <u>Gefängnis</u> gebracht. Ein <u>Sturm</u> kommt auf, und <u>man nimmt Tell seine Fesseln ab</u> . Er klettert auf eine <u>Felsenplatte</u> . Dann geht er zu Gessler und <u>erschießt</u> ihn.	seigneur féodal / bâton tireur d'arbalète / ordonne flèches à cause de cela prison tempête / On déligoté Tell. plateau rocheux tuer
---	--